

Künstlern nach dem Originalgemälde gearbeitet zu sein, auch durch einen noch billigeren Preis als der der Nachdrücke sich auszeichnen sollen.

Berlin, den 6. Juli 1837.

C. G. Lüderitz'sche Kunst-Verlagshandlung.
Linden Nr. 58.

[3084.] Leipzig, im Juli 1837.

Indem wir uns auf unsere frühere Bekanntmachung beziehen, sind wir so frei, Ihnen zur Vermeidung von Unterbrechungen in der Zusendung nochmals zu wiederholen:

dass wir die Allgemeine Zeitung des Judenthums vom 2. Quartal oder No. 40 an, nur auf feste Rechnung nach vorhergegangener Bestellung expediren.

Diejenigen Handlungen, welche sich wegen der bisher von uns bezogenen Exemplare noch nicht bestimmt erklärt haben, belieben dies nunmehr gef. nicht zu verabsäumen.

Die Zeitschrift hat durch eine sehr zahlreiche Subscription Unterstützung gefunden, darf nunmehr als fest begründet angesehen werden und verspricht ein vieljähriges wirksames Bestehen. Viele unserer Collegen, welche sich thätig für dieses Unternehmen verwendet haben, erfreuten sich eines günstigen Erfolgs; möchten doch diejenigen, welche bisher die Verbreitung der Zeitschrift nicht begünstigten, ein ergiebiges Geschäft nicht länger von der Hand weisen.

Mit Hochachtung und ergebenst

Baumgärtner's Buchhdlg.

[3085.] Zur Uebernahme und Besorgung von Commissionen ist sehr gern bereit
Ludwig Schreck in Leipzig.

[3086.] Das Vacanzen-Register, welches ich ankündigte, habe ich heute eröffnet. Indem ich es zur Benützung empfehle, bemerke ich zugleich, daß ich für die erste Zeit, bis die Sache in geordnetem Gange ist, auf die Entschädigung, die ich mir für meine Mühe ausbedungen hatte, verzichte. Ich werde diese Bedingung erst mit dem künftigen Jahre eintreten lassen.

Paul Neff.

[3087.] Die Opitz'sche neue Schnellpresse.

Veranlasst durch die im heutigen Börsenblatte mitgetheilte Miscelle, zeige ich an: dass bereits bei den hohen Regierungen Patent-Gesuche auf die Opitz'sche Schnellpresse eingereicht

sind, und dass ich hoffe, bald Näheres über diesen Gegenstand mittheilen zu können.

Leipzig, den 21. Juli 1837.

Leopold Voss,
in Vollmacht des Erfinders in St.
Petersburg.

[3088.] Die Herren Verleger von medicinischen Werken erlauben wir uns hierdurch aufmerksam zu machen, wie sehr wir Ihnen das bei uns in Heften erscheinende Handbuch der Vergliederungs-Kunde und Kunst des menschlichen Körpers von Prof. Dr. M. J. Weber zur Bekanntmachung medicinischer Werke empfehlen können. Die anzukündigenden Artikel lassen wir auf dem Umschlage abdrucken, und berechnen die Petit-Zeile oder deren Raum mit 1 gyl. Ankündigungen zum Beheften können wir 1200 Grpl. gebrauchen, und berechnen wir für $\frac{1}{2}$ Bogen 2 $\frac{1}{2}$ fl., für $\frac{1}{4}$ oder $\frac{1}{2}$ Bogen 3 $\frac{1}{2}$ fl. (sächs.).

Bonn, im Juli 1837.

König u. van Vorcharen.

[3089.] Unseren österreichischen Geschäftsfreunden

zu ihrer Beruhigung zur Nachricht, dass wir die Herren Schaumburg u. Comp. in Wien heute beauftragt haben, uns für bezahlte Mauth und Fracht auf die gesandten Prämienstahlstiche zum Universum III. Band zu belasten, und allen Handlungen Oesterreichs die ihnen zukommenden Exemplare der Prämie ab Wien **kostenfrei** zu übersenden, auch die dafür bezahlt genommenen Beträge sofort zurück zu erstatten.

Am 8. Juli 1837.

Das Bibliographische Institut
in Hildburghausen, Amsterdam u. Philadelphia.

[3090.] Wir bitten, uns Nova aus dem Fache der Theologie, katholischen und protestantischen, Predigtwerke, Medicin, Veterinärkunde, Handlungswissenschaft, Technologie, Haus- und Landwirtschaft, Pädagogik, Jugendschriften, Almanache, Landkarten und Atlasse in doppelter, Jurisprudenz, Chemie und Pharmacie, Philologie, Geschichte, Geographie, Naturwissenschaft, Mathematik und schöne Wissenschaften, Zeichenbücher und kalligraphische Vorlagen in einfacher Anzahl zu senden; gewöhnliche Romane und Gedichte, Schauspiele, einzelne Predigten und Localschriften, sowie ältere Werke mit neuen Titeln gar nicht.

Anzeigen und Wahlzettel erbitten wir uns schleunigst; von Ankündigungen mit unserer Firma können wir 600—700 zweckmäßig verwenden.

Chemnitz, im Juni 1837.

Chemnitz Kellenberger'sche Buchhdlg.
(J. J. Grubenmann.)